Mehr Qualität und mehr Selbstbestimmung in der Betreuung durch Reform?

Der Deutsche Verein veranstaltet seinen alle zwei Jahre stattfindenden Fachtag Betreuungsrecht in diesem Jahr in Kooperation mit dem Ministerium für Justiz und Verbraucherschutz des Landes Sachsen-Anhalt in Magdeburg am 7.10.2023. Die Veranstaltung richtet sich an

- ehrenamtliche und berufliche Betreuer/innen
- Mitarbeiter/innen der örtlichen und überörtlichen Betreuungsbehörden, der Betreuungsvereine und der sozialen Dienste,
- Vertreter/innen kommunaler Spitzenverbände,
- Selbstvertreter/innen und deren Interessensvertretungen,
- Betreuungsrichter/innen,
- Rechtspfleger/innen,
- Vertreter/innen wissenschaftlicher und fachspezifischer Institutionen,
- Vertreter/innen der Landes- und Bundesministerien.

Anmeldeschluss ist am 15.8.2023. Den Link zur Onlineanmeldung sowie zum Veranstaltungsprogramm finden Sie <u>hier</u>.

Ein Jahr nach der großen Betreuungsrechtsreform

Fast ein Jahr nach Inkrafttreten der umfangreichen Reform des Betreuungsrechts gilt es, sich mit den verschiedenen Akteuren über den aktuellen **Stand und die Fortschritte** der Umsetzung auszutauschen: Was wurde bislang erfolgreich umgesetzt, wo zeigen sich Schwierigkeiten? Welche Lösungen wurden für die Umsetzung in den verschiedenen Bundesländern gewählt und wozu führen sie? Welches vorläufige Fazit ziehen ehrenamtliche und Berufsbetreuerinnen und -betreuer nach ersten Erfahrungen? Bewährt sich das Konzept "Stammbehörde" in den örtlichen Betreuungsbehörden?

Es soll analysiert werden, ob mit der Umsetzung, die großen Ziele der Reform - mehr Qualität und mehr Selbstbestimmung - tatsächlich erreicht werden und wo ergänzender **Umsetzungs- oder Regelungsbedarf besteht**. Die Veranstaltung dient dem fachlichen Austausch für eine gelingende Umsetzung der Betreuungsrechtsreform auf allen Ebenen.